Methode Einsatztagebuch

ca. 45 Minuten Erarbeitungszeit + 45 Minuten Ergebnispräsentation

1 Ausbilder

4- 5 Personen / Lerngruppe

- Aufgabenkarte
- Einsatztagebuch
- Unterrichtsraum

Kompetenzen

Die Teilnehmenden…

- erläutern die Voraussetzungen für staatliches Handeln
- entscheiden rechtliche Konfliktsituationen im Einsatz
- arbeiten mit anderen Einsatzkräften zusammen.
- geben eine konstruktive Rückmeldung oder beraten kollegial.

Vorbereitung

- Die gesamte Teilnehmergruppe wird in Lerngruppen von 4-5 Personen aufgeteilt.

Durchführung

Die Methode „Einsatztagebuch“ konfrontiert die Teilnehmenden mit einem „fiktiven und etwas zugespitzten“ Einsatzverlauf. Es werden rechtliche Fragestellungen aufgeworfen.

Die Teilnehmenden entwickeln in der Lerngruppe auf Basis ihres allgemeinen Rechtsverständnisses Lösungen für die Fragestellungen und Konfliktsituationen und fixieren diese in dem Einsatztagebuch.

Auswertung

Die Teilnehmenden präsentieren sich ihre Ergebnisse. Der Ausbilder oder die Ausbilderin gibt eine Rückmeldung, ob die Lösung mit dem geltenden Recht übereinstimmt.

Je nach Teilnehmergruppe und Ausbildungsziel leitet der Ausbilder oder die Ausbilderin die richtige Lösung unter Nennung der entsprechenden Rechtsgrundlagen formell her.

Die Rechtsgrundlagen sind bereits im Antwortfeld des Einsatztagebuchs blass aufgelistet.

Reflexion

Die Teilnehmenden reflektieren ihre persönliche Lernerfahrung. In der Regel erkennen sie, dass ihnen ein rechtssicheres Handeln auch ohne dem Kennen der Rechtsgrundlagen möglich war, insbesondere hinsichtlich des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit. Diese Erkenntnis soll ein sicheres Gefühl für das Handeln im Einsatz in Bezug auf rechtliche Fragstellungen geben.